

BELLERSHEIM INFO

AKTUELLES AUS DER BELLERSHEIM UNTERNEHMENSGRUPPE 3/2019

Unseren Kunden und ihren Familien wünschen wir ein gutes, erfolgreiches und gesundes 2020

**IHRE FAMILIEN BELLERSHEIM
UND MITARBEITER**



LOGISTIK-TEAM NEU AUFGESTELLT

Der Bereich Logistik erlebte bei Bellersheim in der jüngsten Vergangenheit ein paar wichtige Umstrukturierungen. Alles im Sinne unserer Kunden.

ZUFRIEDENE KUNDEN STEHEN BEI BELLERSHEIM IMMER IM VORDERGRUND ALLER GESCHÄFTLICHEN AKTIVITÄTEN. NICHT NUR BELLERSHEIM, SONDERN DIE GESAMTE LOGISTIKBRANCHE SUCHT SEIT VIELEN JAHREN DRINGEND NACH FACHKRÄFTEN, SEI ES IM BEREICH DER DISPOSITION ODER BEI DEN BERUFSKRAFTFAHRERINEN UND -FAHRERN.

Der Transport von Gütern und die pünktliche Lieferung an die Kunden ist ein komplizierter Prozess. Nicht alle Faktoren sind von den Unternehmen beeinflussbar. Beispielsweise kamen viele Spediteure in den vergangenen Hitzesommern mit den niedrigen Wasserständen der Flüsse in erhebliche Schwierigkeiten. Die dadurch entstehenden Verzögerungen auf den vorgelagerten Ebenen der Lieferkette, beispielsweise in Raffinerien oder Zwischenlagern, sorgten für erhebliche Engpässe. Das bekamen auch einige Bellersheim-Kunden zu spüren.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Bellersheim-Logistik eine schwierige und vor allem stressige Situation. „Unsere Tourenpläne müssen wir dann quasi

stündlich umändern“, erklärt der Leiter der Disposition bei Bellersheim, Frank Becher. „In der Vergangenheit lag die Verantwortung auf den Schultern einer Person. Diese Situation haben wir verbessert und arbeiten mehr Hand in Hand“, so Frank Becher.

Das Bellersheim Logistik-Team besteht derzeit aus fünf festen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer Teilzeitkraft und einem Auszubildenden plus die über 40 Berufskraftfahrer. Ein gutes Team.

Kurzfristig musste allerdings Ersatz für zwei erfahrene Kolleginnen gefunden werden, die in Mutterschutz gegangen sind. Die Zeit für die Suche nach neuen Kräften nutzte das gesamte Team sehr konstruktiv. Sämtliche interne Abläufe kamen auf den Prüfstand. Die kritische Analyse sorgte für die Veränderung einzelner Prozesse. Für alle Kunden also eine gute Nachricht.

Sollte trotzdem mal etwas nicht rund laufen, rufen Sie uns gerne an. Wir sind offen für konstruktive Anregungen.

Ihr Bellersheim Logistik-Team

IN DIESER AUSGABE

Logistik **FÜR MEHR ZUFRIEDENHEIT
UNSERER KUNDEN**



Abfallwirtschaft **FEHL AM PLATZ:
KUNSTSTOFFE
IN DER BIOTONNE**



Tankstellen **WEITERE ADBLUE SÄULEN
FAST 50. JAHRE
TANKSTELLE HANZ
NEU IN SIEGEN**



Energie **KLIMASCHUTZPROGRAMM:
ÖLHEIZUNG - DAS
SOLLTEN SIE WISSEN**



KUNSTSTOFFE JEDLICHER ART GEHÖREN NICHT IN DIE BIOTONNE

Seit mehr als 30 Jahren ist Bellersheim im Auftrag des Umweltschutzes tätig. Mit der Bioabfallvergärungsanlage leisten wir unseren Beitrag für eine regionale und nachhaltige Abfallverwertung der kommunalen Bioabfälle.

BELLERSHEIM **Abfallwirtschaft**

Bioabfallvergärungsanlage

Direktberatung

David Fritz, Anlagenleiter:

► 0 26 02 / 92 76 - 710

dfritz@bellersheim.de



UNSER ZIEL IST ES, AUS BIOABFÄLLEN STROM FÜR DIE LOKALE ENERGIEVERSORGUNG BEREITZUSTELLEN UND EIN HOCHWERTIGES ZERTIFIZIERTES DÜNGEMITTEL FÜR DIE REGIONALE LANDWIRTSCHAFT ANZUBIETEN.

Über drei Millionen Kilowattstunden Strom speisen wir jährlich in das öffentliche Stromnetz ein. Wir sind überzeugt, dass unsere „Biostab-Erde“ der Schlüssel für eine bedarfsgerechte und umweltschonende Düngung in der Westerwälder Landwirtschaft ist.

Leider müssen wir seit Jahren feststellen, dass immer mehr Fremdstoffe ihren Weg in die Biotonne finden.

Insbesondere Kunststoffe stehen hier in der Kritik und gefährden die Qualität unserer Biostab-Erde. Auch biologisch abbaubare Kunststoffe, nach der Norm DIN EN 13432, sind ein zunehmendes Problem in der Abfallentsorgung. Die Entsorgung der BAK Beutel (aus biologisch abbaubaren Kunststoffen) über die Biotonne ist bei uns im Westerwaldkreis nicht zulässig, da sie nicht zu 100 % im Verfahren abgebaut werden.

Leider suggerieren die Verpackungen von kompostierbaren Beuteln oft, dass diese in die Biotonne gehören. Dadurch müssen wir neben den nicht biologisch abbaubaren Kunststoffen auch die biologisch abbaubaren Kunststoffe aufwändig und kostspielig aus den Bioabfällen entfernen.

Kunststoffe stellen eine Belastung für unser Ökosystem dar, kurz gesagt, Kunststoffe jeglicher Art gehören nicht in die Biotonne. Papierbeutel und Zeitungspapier dienen als idealer Sammelbehälter für Ihre Bioabfälle und dürfen mit in die Biotonne eingeworfen werden.

Deshalb bitten wir darum, keine Kunststoffe und Störstoffe in die Biotonne zu geben und rufen dazu auf, sich auch weiter aktiv für die Mülltrennung einzusetzen!

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung!

*Text: David Fritz, Anlagenleiter
Bioabfallvergärungsanlage Boden*

ADBLUE SÄULEN AN 6 WEITEREN STANDORTEN

Im 4. Quartal hat die Bellersheim Tankstellen GmbH & Co. KG 6 weitere AdBlue Zapfsäulen in Betrieb genommen. An den Standorten Waldbröl, Gummersbach, Kirchen-Wehbach, Altenkirchen, Selters und Mülheim-Kärlich wird den Kunden nun mehr Komfort beim Tanken des Kraftstoffzusatzes geboten.



NEU: AdBlue®
DIREKT AUS DER ZAPFSÄULE

Für PKW + LKW



Mehr zu diesem Thema unter: www.bellersheim.de/adblue_Tankstellen



Auf dem Foto: Christof und Birgit Hanz



TANKSTELLE HANZ

„Bellersheim, ein absoluter Glücksfall!“



Tankstelle Hanz 1970er Jahre

SEIT FAST 50 JAHREN ARBEITET CHRISTOF HANZ AN DER TANKSTELLE. EINE ZEIT VOLLER HÖHEN UND TIEFEN, VIEL PERSÖNLICHEM EINSATZ UND EINER BEGEGNUNG ZUR RICHTIGEN ZEIT.

Christof Hanz liebt sein Tankstellenleben durch und durch. 1973 begann er seine Ausbildung als Tankwart in Hachenburg an der Station, die er heute selbst als BELL Oil Tankstelle betreibt. „Ich habe damals noch Autos gewaschen, ein paar kleinere Reparaturen für die Kunden erledigt und betankt, selber tanken kam ja erst später“, erinnert sich der Pächter an die Anfangszeiten.

Heute kümmert er sich zusammen mit seiner Frau Birgit neben seiner BELL Oil Station in Hachenburg noch um eine weitere Tankstelle, die ebenfalls zur Bellersheim Gruppe gehört, aber unter der Marke Aral firmiert. „Mit den beiden Stationen sind wir super aufgestellt“, strahlt Christof Hanz. „Hier an der BELL Oil halten viele Freitanker, die vom günstigeren Preis profitieren möchten und über eine Bellersheim ServiceCard verfügen. Die Aral Tankstelle nutzen viele Flottenkunden und Lkw-Fahrer, weil dort mehr Platz ist.“

Leider kennen Christof Hanz und seine Frau auch andere Zeiten. Die liegen gerade einmal etwas mehr als 15 Jahre zurück. Seine Station erlebte viele Veränderungen. Zu Beginn der 1970er Jahre gehörte die Tankstelle zum US-amerikanischen Chevron-Konzern. Es folgten Wechsel zu Texaco, DEA und schließlich zur Marke Shell.

„Von den ganzen Tankstellen hier in Hachenburg war ich damals in einer schwierigen Position“, blickt Christof Hanz zurück. „Durch die Preispolitik der Marken waren wir gegenüber dem freien Wettbewerb stark benachteiligt. Aber unser Vorteil war schon immer ein großer Stammkundenkreis.“

Eines Tages stand Horst Bellersheim bei ihm in der Station. Der Bellersheim Seniorchef begrüßte Christof Hanz mit den Worten: „Guten Tag Herr Hanz, wir haben die Belieferungsrechte von Shell gekauft. Ab sofort beliefern wir Sie, und wir möchten, dass sie unsere Tankstelle in der Saynstrasse hier in Hachenburg übernehmen.“ Christof Hanz war sprachlos und ist immer noch ergriffen: „Da bekomme ich heute noch eine Gänsehaut, denn Bellersheim war damals unser absoluter Glücksfall!“

Mit der zweiten Tankstelle stieg natürlich das Arbeitsvolumen. „Ich mache fast nur noch Büroar-

beit“, berichtet Birgit Hanz. Ihre Zeiten vorne im Verkaufsraum sind bis auf einige Ausnahmen vorbei. „Aber ich will gar nicht klagen. Seit wir zur Bellersheim-Familie gehören, geht es stetig voran.“

Heute profitieren Birgit und Christof Hanz immer noch von ihren vielen Stammkunden. Diese schätzen die frischen Backwaren und loben ausdrücklich das sehr freundliche Personal. „Unsere langjährigen Mitarbeiter sind unser größtes Potential“, unterstreichen beide ausdrücklich.

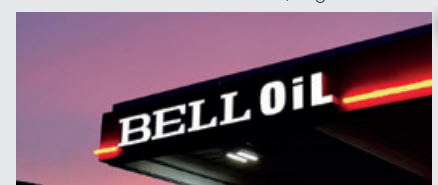
Ihr gut eingespieltes Team verschafft ihnen inzwischen auch einige Freiräume, „so dass wir auch mal zwei Wochen Urlaub machen können“, freut sich Christof Hanz. Auch wenn es nicht immer leicht war, lautet sein Fazit: „Ich wollte immer irgendetwas mit Autos machen und selbständig arbeiten. Von daher war und ist Tankwart genau der richtige Job für mich.“

ERÖFFNUNG

Seit 14. Oktober 2019 ist die BELL Oil in Siegen, Freudenberger Str. 517 ein neues Mitglied im Tankstellennetz der Bellersheim Tankstellen-Familie. Oliver Schupp und sein Team begrüßen die Kunden in einem neu eingerichteten Shop mit allem, was man an einer Tankstelle erwarten kann.

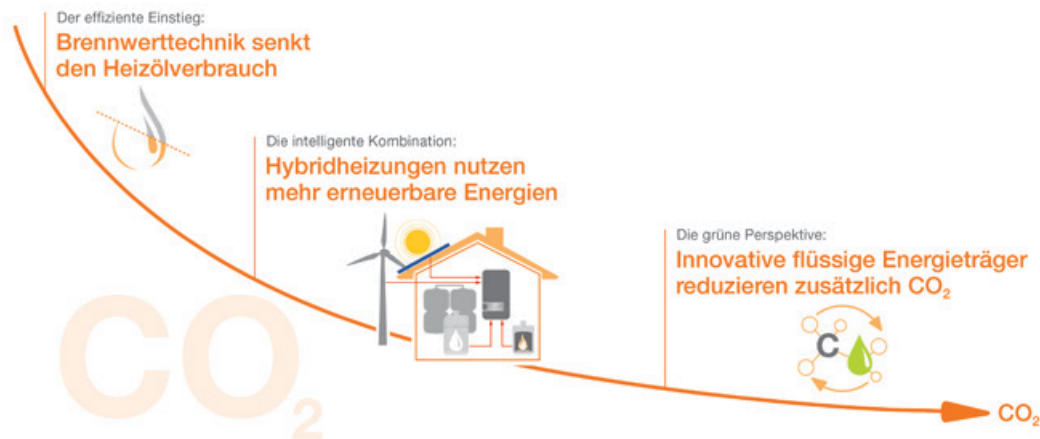
BELL Oil Tankstelle in Siegen

Mehr unter: www.bellersheim.de/siegen_seelbach



» Öl weiter denken: Lösungen für mehr Klimaschutz

Auch ölbeheizte Gebäude haben eine klimaneutrale Perspektive.
Foto: IWO



KLIMASCHUTZPROGRAMM: PLÄNE DER BUNDESREGIERUNG

Was Hauseigentümer mit Ölheizung jetzt wissen sollten

DIE HEUTE VOM BUNDESKABINETT BESCHLOSSENEN ECKPUNKTE FÜR EIN KLIMASCHUTZPROGRAMM SORGEN FÜR NEUE BESTIMMUNGEN, DIE VOR ALLEM ÖLBEHEIZTE GEBÄUDE BETREFFEN. DABEI SOLL ES – TROTZ ANDERSLAUTENDER BERICHTE – KEIN GENERELLES EINBAUVERBOT FÜR NEUE ÖLHEIZUNGEN GEBEN. DENNOCH SIND DERZEIT VIELE HAUSBESITZER VERUNSICHERT. DAS INSTITUT FÜR WÄRME UND ÖLTECHNIK (IWO) HAT DAHER ANTWORTEN AUF DIE WICHTIGSTEN FRAGEN ZUSAMMENGESTELLT.

Sind die jetzt bekannt gewordenen Maßnahmen bereits gültig? Nein. Bislang handelt es sich um Vorschläge der Regierung, die zum Teil noch Gesetzgebungsverfahren durchlaufen müssen. Es ist daher denkbar, dass noch Änderungen an einzelnen Inhalten vorgenommen werden.

Dürfen Ölheizungen weiterhin betrieben werden? Ja, bestehende Ölheizungen können weiter betrieben werden – auch über das Jahr 2026 hinaus.

Dürfen künftig noch neue Ölheizungen eingebaut werden? Ja, das dürfen sie. Bis Ende 2025 kann ein alter Ölkessel ganz einfach gegen ein neues Öl-Brennwertgerät ausgetauscht werden. Eine solche Modernisierung lohnt sich weiterhin, da ein effizientes Öl-Brennwertgerät den Heizölbedarf um bis zu 30 Prozent reduzieren kann. Ab 2026 sollen Ölheizungen nur noch eingebaut werden dürfen, wenn sie als Hybridheizungen erneuerbare Energien mit einbinden. Das können zum Beispiel Solaranlagen sein.

Was muss jetzt getan werden? Es besteht für Hauseigentümer kein Handlungsdruck. Wer aktuell eine Heizungsmodernisierung mit Öl-Brennwerttechnik geplant hat, kann diese weiterhin umsetzen. Bis Ende des Jahres kann außerdem über die Aktion „Besser flüssig bleiben“ noch kostenlos die maximale staatliche Förderung gesichert werden. Wichtig: Die Fördergelder müssen beantragt werden, bevor die Heizungsmodernisierung startet. Mehr unter www.besser-fluessig-bleiben.de.

Gibt es noch Fördermittel für eine neue Öl-Brennwertheizung? Der Einbau eines Öl-Brenn-

wertgeräts soll noch bis zum Ende des Jahres 2019 staatlich gefördert werden. Über die KfW-Bank sind Investitionskostenzuschüsse von bis zu 15 Prozent möglich. Ab 2020 fällt diese staatliche Unterstützung für den Einbau reiner Brennwertheizungen voraussichtlich weg. Nichtstaatliche Förderaktionen, zum Beispiel von Heizgeräteherstellern, sind davon nicht betroffen.

Ölheizung modernisieren: Was ist mit der Einbindung Erneuerbarer? Die Einbindung erneuerbarer Energien hilft grundsätzlich, die CO₂-Emissionen des Hauses weiter zu verringern und ist daher eine sinnvolle Maßnahme. Diese Einbindung kann aber auch unabhängig von der Heizungsmodernisierung, in einem zweiten Schritt, vorgenommen werden. Dazu beraten SHK-Fachbetriebe. Ab 2026 wird die Einbindung erneuerbarer Energien voraussichtlich zur Pflicht, wenn eine neue Ölheizung eingebaut werden soll.

Weiterlesen unter:

www.bellersheim.de/klimaschutzprogramm



IWO, 2019



Ab 2026 wird die Einbindung erneuerbarer Energien voraussichtlich zur Pflicht, wenn eine neue Ölheizung eingebaut werden soll. Foto: IWO

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE

BELLERSHEIM ENERGIE

H. + R. BELLERSHEIM GmbH
Rheinstraße 45, 57638 Neitersen
Tel. 0 26 81 / 802 - 200
Fax 0 26 81 / 802 - 209
energie@bellersheim.de

BELLERSHEIM TANKSTELLEN

BELLERSHEIM Tankstellen GmbH & Co. KG
Rheinstraße 45, 57638 Neitersen
Tel. 0 26 81 / 802 - 400
Fax 0 26 81 / 802 - 409
tankstellen@bellersheim.de

BELLERSHEIM LOGISTIK

BELLERSHEIM Güterverkehre GmbH
Rheinstraße 47, 57638 Neitersen
Tel. 0 26 81 / 802 - 700
Fax 0 26 81 / 802 - 709
gueterverkehre@bellersheim.de

BELLERSHEIM ABFALLWIRTSCHAFT

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
Niederahrer Straße 2, 56412 Boden
Tel. 0 26 02 / 92 76 - 0 | Fax 0 26 02 / 92 76 - 309
abfallwirtschaft@bellersheim.de

Bellersheim Abfallwirtschaft GmbH

Rheinstraße 47, 57638 Neitersen
Tel. 0 26 81 / 802 - 800 | Fax 0 26 81 / 802 - 809
abfallwirtschaft@bellersheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber: H. + R. Bellersheim GmbH, Rheinstraße 45, 57638 Neitersen, Telefon: 0 26 81 / 802 - 0, Fax: 0 26 81 / 802 - 109
Ansprechpartner: Simone Bellersheim, Christine Gergely-Bellersheim, E-Mail: redaktion@bellersheim.de, www.bellersheim.de

www.bellersheim.de

